

Kronen Zeitung

Kronen Zeitung / N.Ö.

Regionaler Klimateller

Seite 22 / 29.03.2025



Schauer, Schmuckenschlager und Tanner wollen die Heeresküche in Niederösterreich noch regionaler versorgen. Davon sollen auch heimische Landwirte profitieren.



Regionaler Klimateller

Pilotprojekt in NÖ: Mit „Dynamischem Beschaffungssystem“ soll Lebensmitteleinkauf beim Heer jetzt noch lokaler werden

Bereits vor vier Jahren wurde in den Truppenküchen des Bundesheeres das Projekt „Klimateller“ gestartet. Das Ziel war, die Soldaten mit regionalen Lebensmitteln zu versorgen. In Niederösterreich will Verteidigungsministerin Klaudia Tanner jetzt noch einen Schritt weitergehen. Hier startet im

Testbetrieb das sogenannte „Dynamische Beschaffungssystem“. Dieses soll ab April lokalen bäuerlichen Betrieben ermöglichen, mit den Heeresküchen ins Geschäft zu kommen, wie Tanner bei der Präsentation des Pilotprojekts gemeinsam mit Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Schmucken-

schlager und Martina Schauer vom Landesverband der Direktvermarkter betonte. In erster Linie geht es um die Belieferung des Heeres mit Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sowie Milchprodukten. Durch kürzere Transportwege werde der Klimateller dann seinem Namen noch mehr gerecht, heißt es.